

Polizeipräsident Gerhard Bereswill erhielt bei seiner Verabschiedung den Ehrenbembel des BDK Hessen

08.04.2022

Der Landesvorsitzende Dirk Peglow und der Bezirksvorsitzende Michael Finger ehrten Gerhard Bereswill im Rahmen seiner Verabschiedungsfeier am 05.04.2022 für seine langjährigen Anstrengungen zur Verbesserung der Kriminalitätsbekämpfung und seine Verdienste um die Polizei Hessen mit dem Ehrenbembel des Landesverband Hessen.

Der Frankfurter Polizeipräsident Gerhard Bereswill wurde am 05.04.2022 und 06.04.2022 in den Ruhestand verabschiedet. Corona bedingt an zwei Tagen. Einmal mit Gästen aus Politik, Justiz, Polizeidienst und der Stadtgesellschaft und am zweiten Tag intern mit Kolleginnen und Kollegen des Polizeipräsidiams Frankfurt am Main.

Gerhard Bereswill geht Ende April 2022 nach fast 48 Dienstjahren in den vollverdienten Ruhestand. Er stand 12 Jahre an der Spitze der Behördenleitung des größten Polizeipräsidiams in Hessen. Von 2010 zunächst als Vizepräsident und ab 2014 für 8 Jahre als Polizeipräsident, verantwortlich für mehr als über 4.000 Mitarbeiter*innen.

In seiner Abschiedsrede ging Herr Bereswill aufgrund der aktuellen Ereignisse in der Ukraine und den Erfahrungen der letzten Jahre in der eigenen Behörde sehr deutlich darauf ein, wie wichtig es ist, dass man sich für Frieden, Freiheit und Demokratie einsetzt.

Nach dem in 2018 bei der Polizei Frankfurt am Main Chat-Gruppen mit rechtsextremen Inhalten bekannt wurden und der Verdacht im Raum stand, dass auf einem Revier Daten einer Anwältin der Nebenklage im NSU Prozess abgerufen wurden, die anschließend Drohschreiben mit der Signatur NSU 2.0 erhielt, versteckte sich Polizeipräsident Gerhard Bereswill nicht, sondern übernahm Verantwortung. Neben der Aufklärung der Fehlverhalten leitete er einen Veränderungsprozess bei der Polizei Frankfurt ein. Seinen Anstrengungen ist es zu verdanken, dass es seitdem vielseitige Angebote für Kolleginnen und Kollegen für interne und externe Weiterbildung gibt, um eine Resilienz gegen extremistische und rassistische Einflüsse zu erlangen.

Darüber hinaus ließ Polizeipräsident Bereswill die Vergangenheit der Frankfurter Polizei während der NS-Zeit aufarbeiten und ein Buch dazu herausgeben. In dem Buch mit dem Titel „Die Frankfurter Polizei und drei aufrechte Beamten im Nationalsozialismus“ wurde auch die Geschichte von den drei Polizisten Ferdinand Mührdel, Otto Kaspar und Christian Fries beschrieben. Alle drei leisteten aktiven Widerstand gegen das NS-Regime. Herr Bereswill veranlasste daraufhin, dass die drei Veranstaltungsräume im Polizeipräsidium den drei Polizisten gewidmet wurden, da sie unter großem persönlichem Risiko menschliche und demokratische Werte verteidigten und in der heutigen Zeit als Vorbild für Polizeibeamte*innen dienen.

Für die Aufarbeitung wurde Polizeipräsident Bereswill Anfang März 2022 von der B'nai B'rith Frankfurt Schönstadt Loge, eine der ältesten jüdischen Lodgen in Deutschland, mit der goldenen Ehrenmedaille ausgezeichnet. Ein deutliches Zeichen dafür, dass seine Anstrengungen und die von ihm eingeleiteten Veränderungen bei der Polizei Frankfurt selbst kritischsten Beobachtungen standhielten.



Der Landesvorsitzende Dirk Peglow und der Bezirksvorsitzende Michael Finger ehrten Gerhard Bereswill im Rahmen seiner Verabschiedungsfeier für seine langjährigen Anstrengungen zur Verbesserung der Kriminalitätsbekämpfung und seine Verdienste um die Polizei Hessen mit dem Ehrenbembel des Landesverband Hessen.

Wir wünschen Herrn Bereswill für seinen neuen Lebensabschnitt alles Gute, vor allem Gesundheit.

Michael Finger
Bezirksvorsitzender & Landesgeschäftsführer